Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 04.12.2007

im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,

In de Eck

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Unterbrechung: von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV Mahlke
- GV Meins
- GV'in Groß
- GV'in Schmengler
- GV Otto
- GV'in Schulz-Rau
- GV Pantwich
- GV Steinhoff, ab 19.50 Uhr
- GV Stapelfeldt
- GV Willers

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land

als Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Schulz

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.11.2007 auf Dienstag, den 04.12.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.09.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB für den Ortsteil Barkhorst (nördlich Barkhorster Straße/L 90, westlich ehem. Bahndamm);
   hier: Erlass eines 1. Teilbereiches der Satzung
5. Kindergarten Barkhorst
   a) Beitragsfestlegung
   b) Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2008
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2006
7. Antrag des SSV Barkhorst;
   hier: Erhöhung des Zuschusses für die Kinder
8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
9. Mietangelegenheiten
10. Finanzangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) bis 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Frau Witten berichtet, dass beim Glascontainer in Barkhorst bei Regenfällen eine sehr große Wasserlache entsteht. Die Einzäunung beim nebenstehenden Buswartehäuschen ist kaputt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 17.09.2007

Zu dem Protokoll vom 14.06.2007 gibt es keine Anmerkungen.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet, dass die Fahrbücherei den Fahrplan für das Jahr 2008 erstellt hat. Gegenüber 2007 ändert sich, dass er in Lasbek auch wieder nachmittags anhält. Die Zeiten sind in Barkhorst von 16.20 – 16.45 Uhr und in Lasbek-Dorf von 11.35 – 11.50 Uhr und von 16.50 – 17.25 Uhr. In Lasbek-Gut können Entleihungen von 12.00 – 12.15 Uhr vorgenommen werden.

Im Finkenweg mussten zwei Maßnahmen an der Oberflächenentwässerung durchgeführt werden. Im Einmündungsbereich zur Eichedeer Straße musste der Ablauf erneuert und auf die Mischwasserleitung umgelegt werden. Die alte Oberflächenentwässerungsleitung, die die Eichedeer Straße in Richtung Graben quert, war irreparabel. Es sind Kosten in Höhe von 2.221,63 € entstanden. Im Wendebereich des Finkenweges wurde der Straßenablauf ausgebaut und neu an die Mischwasserleitung angeschlossen. Dieses ist dadurch begründet, dass die alte Oberflächenentwässerungsleitung defekt war. Es sind Kosten in Höhe von 1.709,82 € entstanden.

Die Baumkronen im Wiesengrund waren soweit zusammengewachsen, dass die Müllabfuhr die Gemeindestraße nicht mehr befahren konnte. Die Durchführung eines Kronenauslichtungs- und Pflegeschnitts, das Entfernen von vorhandenem Trockenholz aus dem Kronenbereich von 14 Bäumen, das Schreddern von anfallendem Buschholz, die Anhebung des Lichtraumprofils und das Fällen einer bruchgefährdeten Eiche kostete insgesamt 1.398,50 €.

Die Straßenmeisterei hat sämtliche Ortstafeln in Lasbek ausgewechselt. Auf den Tafeln wird nun auf den Ortsteil hingewiesen, darunter in kleiner Schrift Gemeinde Lasbek und Kreis Stormarn.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass dem Erdgas seit dem 15.11.2007 über einen Zeitraum von 8 Wochen ein neues schwefelfreies Odoriermittel beigefügt wird. Es handelt sich um einen umweltschonenden Geruchsstoff, um austretendes Erdgas wahrnehmbar zu machen.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass der Hamburger Senat im Jahre 2008 4 freiwillige autofreie Sonntage im Jahr plant, in deren Verlauf das ÖPNV-Angebot kostenlos genutzt werden kann.

noch zu TOP 3:

Die Gemeinde Lasbek muss entsprechend der EU-Umgebungslärmrichtlinie die erstellten Lärmkarten auswerten. Es muss ein Maßnahmenkatalog erstellt werden, der aufzeigt, wie man den Lärm mindern kann. Die von der Gemeinde beschlossene Aktionsplanung muss nach den Plänen der Landesregierung bis zum 18.07.2008 bei ihr abgegeben werden. Die Angelegenheit wird Anfang 2008 in die Gemeindevertretung gegeben werden.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass Eltern den Spielplatz in Lasbek-Dorf in Eigenleistung neu gestaltet haben. U.a.. wurde im hinteren Bereich ein halbrunder Wall errichtet, der mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt werden soll. Nach einer Anfrage hat sich die Firma Fielmann bereit erklärt, für das Pflanzmaterial 675,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe hat am 13.11.2007 einstimmig die Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule ohne Sekundarstufe II mit Grundschulteil zum Schuljahr 2008/2009 beschlossen.

Z.Z. nehmen 32 Kinder an den "betreuten Grundschulzeiten" in Mollhagen teil. Aus der Gemeinde Lasbek nehmen 9 Kinder teil.

Im Amtsausschuss wurde am 28.11.2007 der Haushalt 2008 verabschiedet. Die Amtsumlage konnte dabei um 2,4 % auf nun 17,3 % gesenkt werden.

Anschließend berichtet der Protokollführer zum Stand der Zusammenlegung der Ämter Bargteheide-Land und Bad Oldesloe-Land. Die Angelegenheit wird innerhalb der Gemeindevertretung diskutiert. An die Gemeindevertretung wird eine Zusammenfassung vom 04.12.2007, die den Zeitraum seit Sommer 2007 umfasst, verteilt.

Es wird vereinbart, dem Protokoll eine Kalkulation der Verteilung der Kläranlagenkosten aus dem Amtsausschuss als Anlage beizufügen.

Punkt 4., betr.:	Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB für den Ortsteil Barkhorst (nördlich Barkhorster Straße/L 90, westlich ehem. Bahndamm); <u>hier:</u> Erlass eines 1. Teilbereiches der Satzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Lodders gibt ergänzende Erläuterungen.

In der anschließenden Diskussion weist Herr Meins darauf hin, dass in einem städtebaulichen Vertrag auch Grunddienstbarkeiten zugunsten der Gemeinde vereinbart werden sollten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses vom 24.02.2005 beschließt die Gemeindevertretung: Für den Bereich der Grundstücke Barkhorster Str. 2 bis 6 (nur gerade Hausnummern – nördlich Barkhorster Straße/L 90) soll ein Verfahren zum Erlass eines 1. Teilbereiches der Satzung eingeleitet werden.

<u>noch zu TOP 4:</u>

Sämtliche anfallende Planungskosten sind von den Begünstigten zu übernehmen. Die Planungsarbeiten sind erst aufzunehmen, wenn die entsprechenden Vorschusszahlungen überwiesen worden sind.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 12, davon anwesend: 11

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen - Nein-Stimme - Stimmenthaltung

Gem. § 22 GO war keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 5., betr.:	Kindergarten Barkhorst a. Beitragsfestlegung b. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Aufstellung über die beabsichtigte Änderung der Elternbeiträge sowie ein Wirtschaftsplan vor. Wirtschaftsplan und Änderung der Elternbeiträge werden parallel beraten, da nach Auffassung der Gemeindevertretung beide Themenfelder ineinandergreifen. Es entwickelt sich eine rege Diskussion. Es wird intensiv darüber beraten, ob die beabsichtigte Erhöhung der Elternbeiträge ausreicht, um den sich offensichtlich anbahnenden Verlust aus der nicht erfolgten Beitragsanhebung ab 01.08.2007 aufzufangen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindevertretung der Beibehaltung der dritten Gruppe zugestimmt hat, nachdem die Eltern signalisiert hatten, eine Beitragsanhebung aufgrund der sich verbessernden Betreuungssituation mitzutragen. Auch wenn dieses seinerzeit nicht ausdrücklich als Beschluss formuliert wurde, sehen die Mitglieder der Gemeindevertretung diesen Arbeitsauftrag als nicht erfüllt an. Im Verlaufe der Diskussion gibt Bürgermeister Lodders darüber Auskunft, dass die in 2008 eingeplanten Beitragserhöhungen in der realistischen Kinder- und Gruppenzahl im Wirtschaftsplan 2008 eingeplant worden sind. Zur zukünftigen Vorgehensweise wird vereinbart, dass der vom Deutschen Roten Kreuz vorgelegte Wirtschaftsplan zunächst im Finanzausschuss der Gemeindevertretung im Beisein eines Vertreters des Deutschen Roten Kreuzes beraten, Fragen behandelt und zur Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung vorbereitet werden soll.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der geplanten Beitragserhöhung gemäß Vorlage zu. Zusätzlich wird das Deutsche Rote Kreuz beauftragt, die sich abzeichnenden Mindereinnahmen aus der nicht erfolgten Beitragsanhebung entsprechend den Absprachen mit den Eltern ab August 2007 bis einschließlich Dezember 2007 zu ermitteln und diesen Betrag auf volle Euro gerundet in eine Beitragskalkulation in der Zeit vom Januar 2008 bis Juli 2008 einzuplanen, so dass sich in dieser Zeit ein entsprechend höherer Elternbeitrag ergibt.

Der Wirtschaftsplan 2008 ist entsprechend anzupassen und soll dann im Finanzausschuss im Beisein eines Vertreters des Deutschen Roten Kreuzes beraten und mit einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen - Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.:	Beschluss über die Jahresrechnung 2006

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Herr Willers gibt ausführliche Erläuterungen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2006 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 7., betr.:	Antrag des SSV Barkhorst hier: Erhöhung des Zuschusses für die Kinder

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Mahlke aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Vorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Es wird dahingehend beraten, ob Investitionen oder der laufende Betrieb eines Vereins bezuschusst werden könnte. Weiterhin wird der Vergleich mit dem Projekt "Jugendarbeit auf dem Land" diskutiert. Die Gemeindevertretung kommt zu dem Ergebnis, dass die Verteilung der Zuschüsse insgesamt neu geregelt werden müsste. Sie kommt überein, grundsätzlich Jugendarbeit zu fördern. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2008 sollen dazu Gedanken entwickelt werden. Ggf. ist dann auch eine Entscheidung über den Antrag des SSV Barkhorst zu treffen.

Im Sinne dieser Ziele beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Antrag des SSV Barkhorst an den Finanzausschuss zu verweisen, damit dort ein Verteilungsschlüssel entwickelt werden kann.

Danach betritt Herr Mahlke erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Lodders gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 8., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Meins fragt nach den Ablaufwerten beim Klärteich Lasbek-Dorf.

Herr Pantwich berichtet über Schäden im Einmündungsbereich des Finkenweges. Herr Meins erklärt sich bereit, die Bankette zu reparieren und wird sich diesbezüglich mit Herrn Lodders in Verbindung setzen.

Herr Otto spricht die Beschädigung des Sackgassenschildes "In de Eck" an. Bürgermeister Lodders berichtet, dass der Verursacher ermittelt werden konnte.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9) bis 11) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Lodders gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Lodders die Sitzung um 22.25 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer